

Algerier (24) sticht in Ottakring zu - Polizei fasst Verdächtigen!

Ein 24-jähriger Algerier wurde in Ottakring festgenommen, nachdem er einen Mann am Yppenplatz mit einem Messer verletzt hatte.



Yppenplatz, 1160 Wien, Österreich - In Wien-Ottakring kam es zu einem dramatischen Vorfall, als ein 24-jähriger Algerier am 23. Mai einem Gleichaltrigen mit einem Messer in den Hals stach. Das Opfer überlebte den Angriff zwar, trug jedoch eine nicht lebensgefährliche Verletzung davon. Diese erschreckende Situation ereignete sich am Yppenplatz, der zuletzt durch vielfältige Gastronomie und belebtes Treiben bekannt ist. Im Zuge dieser Ermittlungen suchte die Polizei nach dem mutmaßlichen Täter, der schließlich am Samstag, dem 6. Juli, gefasst werden konnte. Laut [exxpress.at](https://www.express.at) wurde der Verdächtige in der Nähe des Richard-Wagner-Platzes erkannt und trotz Fluchtversuch festgenommen.

Vor dem folgenschweren Messerangriff hatte der Algerier offenbar einen provokanten Satz gerufen: „Was schaust du so?“ Die Unbekannte schien der Angreifer nicht zu kennen, doch der Vorfall führte zu einem heftigen Zusammentreffen. Nach dem Amoklauf wurde der Täter gesucht, und die Polizeiinspektion Brunnengasse gab sich große Mühe, die Spur des Verdächtigen zu verfolgen. Dies führte schließlich zu der erfolgreichen Festnahme, als Beamte bei einer Identitätsfeststellung auf den Gesuchten stießen. Bei dieser Begegnung versuchte der Algerier zu flüchten, wurde jedoch schnell überwältigt.

Vernehmung und weitere Schritte

Nach seiner Festnahme wurde der Verdächtige im Landeskriminalamt befragt. Dort leugnete er, mit dem Vorfall in Verbindung zu stehen. Es wird festgestellt, dass er nicht nur wegen versuchten Mordes angezeigt wurde, sondern auch wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, als er versuchte, von den Polizisten zu entkommen. In der Folge ordnete die Staatsanwaltschaft an, den Algerier in eine Justizanstalt zu bringen, um ihm die Möglichkeit zu nehmen, sich weiteren Ermittlungen zu entziehen. Laut **5min.at** war die Identifizierung des Verdächtigen ein entscheidender Erfolg für die Ermittlungseinheiten.

In ganz Österreich wird die Kriminalitätsentwicklung kontinuierlich von verschiedenen Behörden erfasst. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) stellt dabei ein wichtiges Instrument dar. Sie erfasst alle angezeigten Straftaten und bietet eine Grundlage für die Planung strategischer Maßnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität. Es ist zu hoffen, dass solche Vorfälle wie der Messerangriff am Yppenplatz durch eine effektive Sicherheitsstrategie in Zukunft minimiert werden können. Weitere Informationen zur Kriminalität in Österreich finden Interessierte auf der Seite des **Bundeskriminalamts**.

Details	
Ort	Yppenplatz, 1160 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.5min.at• www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at